

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Kultur- und Sozialausschuss

Sitzung am: Donnerstag, den 2. März 2006
Sitzungsort: Strande
Sitzungsraum: Yachthafen-Restaurant
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 21.10 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende

Schriftführer

Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Birte Sprengel	Ausschussvorsitzende	
Christine Aschenberg-Dugnus	Gemeindevertreterin	Unentschuldigt fehlend Vertreten durch Frau Schäfer
Dr. Holger Klink	Gemeindevertreter	Vertreten durch Dr. Simon
Christoph Rodde	Gemeindevertreter	
Ute Stumpenhausen	Gemeindevertreterin	
Kristina Huelke	Bürgerliches Mitglied	
Martin Witt	Bürgerliches Mitglied	
Dr. Brigitte Wotha	Bürgerliches Mitglied	
Frau Schäfer	Gemeindevertreterin	Vertretung für Frau Aschenberg-Dugnus
Dr. Simon	Gemeindevertreter	Vertretung für Herrn Dr. Klink

Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Udo Lüsebrink	Bürgermeister	
Kay Thiele	Gemeindevertreter	
Herr Fiedler	Schulleiter	
Frau Fassonge	Kindertagesstättenleiterin	
Frau Knötzel	Schriftführerin	

Die Ausschussvorsitzende, GV'in Sprengel, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung mit der Feststellung, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Sie beantragt, den Bericht der Kindertagesstättenleiterin zur Auslastung und Belegung der Gruppen auf TOP 2 vorzuziehen und die Einwohnerfragestunde auf den TOP 4 zu verschieben, da Frau Fassonge noch einen wichtigen Termin hat.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es wird somit über folgende Tagesordnung beraten:

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift vom 15.03.2005
2. Bericht der Kindertagesstättenleiterin zur Auslastung und Belegung der Gruppen
3. Bericht und Anregungen des Schulleiters
4. Einwohnerfragestunde
5. 5. Aussprache mit Jugendlichen zur Skateranlage
6. Aussprache mit den eingeladenen 12 bis 16-Jährigen zur weiteren Jugendarbeit
7. Frau Dr. Wother zum Stand der Strander Chronik
8. Planung der Seniorenausflüge und der Ausflüge für Jugendliche
9. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Niederschrift vom 15.03.2005

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 15. März 2005 werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht der Kindertagesstättenleiterin zur Auslastung und Belegung der Gruppen

Die Kindertagesstättenleiterin Frau Fassong berichtet:

zurzeit besuchen 39 Regelkinder im Alter von 3-6 Jahren, 3 Kinder unter 3 Jahren und 16 Hortkinder die Einrichtung.

In der Mäusegruppe sind momentan 16 Regelkinder und 3 Kinder unter 3 Jahren, diese werden von 2 Erzieherinnen betreut.

Die Igelgruppe ist mit 23 Kindern belegt und wird ebenfalls von 2 Mitarbeitern betreut.

Seit Herbst 2005 haben die Eltern die Möglichkeit einen privatrechtlichen Betreuungsvertrag abzuschließen für die Betreuung in der Zeit von 14-16 Uhr.

Über Mittag werden ca. 22 Kinder aus dem Kindergarten und 16 Hortkinder betreut.

Es werden dieses Jahr 10 Kinder den Kindergarten verlassen, da sie zur Schule kommen.

Es gibt einen Dringlichkeitsfall bei einem Kind unter 3 Jahren, die Mutter ist allein erziehend und wird Ende März bzw. Anfang April arbeiten gehen und benötigt einen Kindergartenplatz.

Nach den Osterferien findet ein Informationsabend für die neu angemeldeten Kinder statt.

Für das Jahr 2007 sind schon 2 Anmeldungen von Kindern unter 3 Jahren erfolgt.

Es gäbe die Möglichkeit eine kleine Teilgruppe von 5 Kindern unter 3 Jahren einzurichten, dafür wäre es aber nötig eine Kraft für ca. 10-12,5 Std. wöchentlich einzustellen.

Dieses Jahr wird das 10-jährige Bestehen der Kindertagesstätte gefeiert. Die Feier findet am Samstag, dem 06. Mai 2006 von 11.00 – ca. 17.00 Uhr statt.

Im Juni wird es einen Ausflug nach Joldelund geben, außerdem wird ein Theaterprojekt stattfinden.

Tagesordnungspunkt 3

Bericht und Anregung des Schulleiters

Der Schulleiter, Herr Fiedler, berichtet über die Entwicklung der Schülerzahlen, zur Zeit besuchen 85 Kinder die Schule, davon werden 21 Kinder die Schule ende des Schuljahres verlassen.

Außerdem berichtet er über die Veranstaltungen der Schule.

Es soll die verlässliche Grundschule eingeführt werden. Kinder der 1. und 2. Klassen sollen täglich 4 Zeitstunden unterrichtet werden und Kinder der 3. und 4. Klassen sollen 5 Zeitstunden unterrichtet werden.

Auf der Schulkonferenz, an der Herr Fiedler im Anschluss teilnehmen wird, sollen der Schulbeginn und die Pausenzeiten festgelegt werden.

Wie in jedem Jahr haben die Kinder für die Senioren zur Weihnachtsfeier ein Theaterstück aufgeführt.

Es wird ein Zusatzangebot in der Schule angeboten, die Kinder können am Chorunterricht teilnehmen.

Herr Fiedler hat Anträge an die Gemeinde gestellt, diese hat er bereits mit Herrn Lüsebrink besprochen. Es ging zum einen um den Fußboden in der Schule der unbedingt erneuert werden muss.

Tagesordnungspunkt 4 Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen ergehen nicht.

Tagesordnungspunkt 5 Aussprache mit Jugendlichen zur Skateranlage

GV´in Sprengel berichtet, dass Herr Sachau (Leiter der Polizeistation Strande) bereits im Tourismusausschuss vorsprach und seine Ideen bzw. die der Kinder darlegte.

Johannes Meyer-Bohe spricht sich dafür aus, dass man auf dem Schulhof der Strander Grundschule eventuell ein paar kleine Rampen oder eine Halfpipe aufstellen könnte.

Hannes Brix, hat an eine Sponsoring-Aktion gedacht, so käme eventuell ein bisschen Geld rein, so dass die Gemeinde nicht alles selbst zahlen müsste.

Frau Sprengel gibt den Hinweis, dass man eine Sammelaktion starten und diese in den Kieler Nachrichten veröffentlichen könnte.

GV´ in Stumpfenhausen fragt nach wie es mit den Sicherheitsvorschriften aussieht, dürfen die Geräte überhaupt auf dem Schulhof stehen?

Daraufhin teilt Johannes Meyer-Bohe mit, dass die Geräte bis zu 75 cm hoch sein dürfen.

Herr Sachau wirft ein, dass man 2 bis 3 mobile Geräte kaufen kann und diese abends wegräumen kann; so können sich auch die Schulkinder nicht verletzen.

Nach langer Aussprache über die Platzsituation sowie über die Haftungs-/Versicherungsfragen teilt GV´ in Sprengel mit, dass die Kinder einen Antrag stellen sollen. Dieser wird dann in den verschiedenen Ausschüssen beraten. Außerdem soll die Frage geklärt werden, ob die Teile auf dem Schulhof stehen dürfen.

Nach Beratung im Finanzausschuss kann die Spendenaktion im Mitteilungsblatt und in den Kieler Nachrichten veröffentlicht werden.

Tagesordnungspunkt 6 Aussprache mit den eingeladenen 12- 16-Jährigen zur weiteren Jugendarbeit

Frau Sprengel freut sich über das zahlreiche Erscheinen der Kinder und Jugendlichen, in der letzten Sitzung war die Beteiligung der Jugendlichen sehr gering.

Thore Sprengel teilt mit, dass ein Netz auf dem Bolzplatz kaputt ist und wenn es gerechnet hat kann

man nicht mehr auf dem Platz spielen, da alles zu matschig ist.

Catharina König regt an, einen Treff für Jugendliche einzurichten.

Viele andere Kinder/Jugendliche sind ebenfalls der Meinung, dass auf dem Bolzplatz etwas geschehen muss und dass ein Zimmer für Jugendliche eingerichtet werden sollte.

Daraufhin erwähnt Frau Sprengel, dass es auch mit dem Jugendtreff ein Platzproblem geben wird und die Kinder sich Gedanken über einen geeigneten Standort machen sollen.

Es werden für die verschiedenen Themen Sprecher ausgewählt, sodass die Gemeindevertreter genaue Ansprechpartner haben und gemeinsam mit ihnen Lösungen für die genannten Wünsche erarbeiten kann.

Für den Jugendtreff melden sich Catarina König und Lynn Bolls als Ansprechpartnerinnen, für den Bolzplatz stellen sich Mats Mohn und Eyke Sprengel zur Verfügung und für die Skateranlage Hannes Brix und Johannes Meyer-Bohe.

Tagesordnungspunkt 7

Frau Dr. Wotha zum Stand der Strander Chronik

Frau Dr. Wotha berichtet, dass sich die Arbeitsgruppe dreimal getroffen hat. Diese besteht aus den bekannten Mitgliedern und einem Rentner der neu dazu gestoßen ist.

Es wird kurz über die Themen der Chronik gesprochen und über die Entwicklung dieser. Zu einigen Themen ist noch viel Material zu sammeln.

Es wird über die Finanzierung des Druckes gesprochen.

Frau Sprengel gibt den Tipp, dass man einen Aufruf im Mitteilungsblatt starten könnte, um so das Interesse einiger Leute zu wecken an dem Projekt mit zu wirken.

Tagesordnungspunkt 8

Planung der Seniorenausflüge und der Ausflüge für Jugendliche

Frau Esselsbach vom Strander Sportverein teilt mit, dass diese wieder eine Fahrt im Sommer machen werden.

GV in Sprengel wünscht sich, dass die Jugendlichen wie im letzten Jahr mit dem Strander Sportverein zu den Karl-May-Festspielen fahren.

Daraufhin teilt Frau Esselsbach mit, dass sie an eine Fahrt zum Hansapark nach Sierksdorf gedacht habe. Dies steht aber alles noch nicht fest.

Die Tagestour der Senioren wird dieses Jahr nach Unewatt gehen und die Halbtagestour soll Mitte Juni stattfinden, das Ziel wird der Kräutergarten in Stolpe sein.

Am 6. Juli 2006 macht das DRK eine Fahrt zur Lachsfabrik.

Herr Thiele teilt mit, dass Senioren ihn darauf angesprochen haben, eine Fahrt nach Berlin oder nach Hamburg zu einem Musical zu machen.

Tagesordnungspunkt 9

Verschiedenes

Frau Stumpenhausen fragt, warum die Weihnachtsfeier der Senioren und das Adventsblasen nicht auf einen Tag fallen.

Daraufhin teilt Frau Dreyer mit, dass die Weihnachtsfeier am 21. Dezember stattfinden wird.

Frau Stumpenhausen möchte, dass es ein Gedenkort für die Seebestattung in Strande gibt und möchte in diesem Ausschuss darüber beraten.

GV in Sprengel teilt ihr mit, dass dies in der Gemeindevertretersitzung besprochen werden kann.

Herr Teichmann möchte, dass die Schule- und die Kindergartenleitung eine Einladung zu diesem Ausschuss erhalten sollen und dass sie ihre Berichte vorher bzw. schriftlich einreichen.

Frau Dreyer teilt mit, dass am 17. April ein Osterfrühstück stattfindet. Und die nächsten Kaffeemittage dann wieder ab September.

Am 13. April findet wie im letzten Jahr das Osterfeuer statt. Am Ostersonntag findet das Anbaden in der Ostsee statt.

Die Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 21.10 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme.